

Beschlussvorlage

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

Betreff

Akademie der Künste der Welt/Köln gGmbH - Freigabe des Haushaltsansatzes

Beschlussorgan

Finanzausschuss

Gremium	Datum
Finanzausschuss	13.02.2017

Beschluss:

Der Finanzausschuss beschließt die Freigabe des vom Rat im Rahmen der Beschlussfassung zum Hpl. 2016/17 am 23.06.2016 gesperrten Betriebskostenzuschusses über 350 TEUR für die Akademie der Künste der Welt/Köln gGmbH für den Zeitraum vom 01.07.2017 bis 31.12.2017 und ermächtigt den/die Gesellschaftervertreter/in in der Gesellschafterversammlung den Wirtschaftsplan 2017 zu genehmigen.

Haushaltsmäßige Auswirkungen **Nein**

<input type="checkbox"/> Ja, investiv	Investitionsauszahlungen		_____€	
	Zuwendungen/Zuschüsse	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	_____	__%
<input type="checkbox"/> Ja, ergebniswirksam	Aufwendungen für die Maßnahme		_____€	
	Zuwendungen/Zuschüsse	<input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> Ja	<u>350.000</u>	<u>50 %</u>

Jährliche Folgeaufwendungen (ergebniswirksam): ab Haushaltsjahr:

a) Personalaufwendungen	_____€
b) Sachaufwendungen etc.	_____€
c) bilanzielle Abschreibungen	_____€

Jährliche Folgeerträge (ergebniswirksam): ab Haushaltsjahr:

a) Erträge	_____€
b) Erträge aus der Auflösung Sonderposten	_____€

Einsparungen: ab Haushaltsjahr:

a) Personalaufwendungen	_____€
b) Sachaufwendungen etc.	_____€

Beginn, Dauer

Begründung:

Im Rahmen der Aufstellung des Hpl 2016/17 wurde der Betriebskostenzuschuss der Akademie der Künste der Welt/Köln gGmbH (Akademie) für das Haushaltsjahr 2017 von 1 Mio. EUR auf 700 TEUR abgesenkt. Möglich war dies, weil die Akademie über eine Rücklage in Höhe von 459 TEUR verfügt, über die nach den Vorgaben des Gemeinnützigkeitsrechts zeitnah zu verfügen ist.

Im Rahmen der Beschlussfassung für den Haushalt 2016/17 hatte der Rat einen Sperrvermerk über 350 TEUR verfügt, welcher vom Finanzausschuss aufzuheben ist.

Der Aufsichtsrat der Akademie hat in seiner Sitzung am 17.01.2017 den Wirtschaftsplan beschlossen (siehe Anlage). Der Wirtschaftsplan sieht eine Gesamtleistung von 985 TEUR und Aufwendungen in Höhe von 1.205 TEUR vor. In der Gesamtleistung ist die Inanspruchnahme des derzeit noch gesperrten Betriebskostenzuschusses eingerechnet.